

# Ein Besuch im Historischen Museum während des Barfi-Festes: Fundgruben - stille Örtchen ausgeschöpft

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - (1996-1997)

Heft 3

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843342>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein Besuch im Historischen Museum während des Barfi-Festes:

### Fundgruben – Stille Örtchen ausgeschöpft

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen sieben Latrinenschächte des 13. bis 17. Jahrhunderts, die in der Basler Altstadt ausgegraben worden sind. Sie führen uns mitten in die Abfallproblematik im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Basel. Als Plumpsklo und Müllschlucker enthielten sie grosse Mengen an Küchen- und Haushaltsabfällen.

Die Abortschächte sind wahre Fundgruben zur Erschliessung der spätmittelalterlichen Alltagsgeschichte. Die Fundgegenstände führen uns in die Küchen und an die Esstische einiger Basler Familien. Ofenkacheln, Fensterglas oder Tabakpfeifen runden das Bild von Wohnkomfort und Lebensgenuss ab.

In verschiedenen «stillen Örtchen», die Bestandteil der Ausstellungsarchitektur sind, kommen zeitgenössische Berichte zur Abfallsituation, zu den Entsorgungstechniken und zu den hygienischen Verhältnissen im spätmittelalterlichen Basel zu Wort.

Mit einem Ausblick auf die prekären hygienischen Verhältnisse im 19. Jahrhundert und die darauffolgenden Reformen schliesst der Rundgang durch die Abfallproblematik im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Basel.

Die Latrinen und das Fundmaterial erhellen verschiedene Aspekte des Alltags, die das Wohl und Sein des Menschen stark beeinflussen: Essen, Trinken, Abfall, Abfallsorgen, Hygiene und Krankheit.

Anlässlich des Barfi-Festes ist der Eintritt in die Ausstellung am Samstagnachmittag, 31.08., gratis.

**Freitag, 30. August 1996**  
17.00 – 02.00 Uhr

**Samstag, 31. August 1996**  
11.00 – 02.00 Uhr



**zugunsten**  
**Pro Senectute Basel-Stadt**

## Büroautomation in Perfektion



**birrer**  
BÜROMASCHINEN AG

Feldbergstrasse 5  
Tel. 061 692 10 59

4057 Basel  
Fax 962 14 44